

## Frucht-News im Dezember

# Fitmacher für den Winter

Der Dezember läutet den Winter ein, aber dank der guten logistischen Systeme des Fruchthandels ist es möglich, dass die Konsumenten ihren Bedarf an Vitamin C zur kalten Jahreszeit decken können.



### Obst

#### Zitrus in der 1. Reihe

Spanien, Marokko, Italien und Griechenland sind die Hauptlieferanten der Zitrusfrüchte. Die Türkei und Zypern ergänzen das Angebot.

#### Kiwis bleiben unter Druck

Das Geschäft ist in den Händen der europäischen Erzeugerländer Italien, Spanien, Griechenland und Frankreich. Bei so vielen Lieferanten gibt es genügend Ware und reichlich Wettbewerb, so dass die Preise noch unter Druck bleiben.

#### Freilandtomaten aus Spanien

Spanien, Marokko und die Kanarischen Inseln sind unsere Hauptlieferanten für Freilandtomaten. Turnusgemäß hat sich holländische Unterglasware aus den Gemüseregalen verabschiedet. Aus Spanien und den Kanaren sind umfangreiche Lieferungen zu erwarten. Wenn die Nachfrage nicht noch kräftig zulegt, können die Notierungen unter Druck geraten.

**!** Unsere Premium-Marken werden Ihnen wieder der Garant für guten Geschmack und Absatz sein.

#### Saison-Tipp: „Franquette“-Walnüsse aus dem französischen Périgord und Grenoble



**!** Bonny und CASI sind unsere ständigen Marken zu moderaten Preisen.

#### Steinobst per Luftfracht

Zufuhren aus Südafrika und Chile werden die Mengen im Dezember steigern. Zum Beginn der Kampagne ist mit festen Startpreisen auf hohem Niveau zu rechnen, die aber später, wenn das Obst per Schiffsfracht in größeren Mengen eintrifft, nachgeben werden. Nach Pfirsichen, Nektarinen, Pflaumen und Aprikosen werden später aus Südafrika und Chile die ersten Kirschen geliefert.

#### Wechsel bei Tafeltrauben

Im Dezember ist die europäische Kampagne zu Ende. Die Südafrikaner bereiten sich mit „Thompson Seedless“ und „Dan Ben Hannah“ auf die neue Saison vor. Brasilien ist aktuell noch mit größeren Mengen kernloser Trauben am Markt.

#### Äpfeln und Birnen

Obschon die Versorgungslage voll ausreichend ist, werden die Preise auf verbraucherfreundlichem Niveau fest bleiben. Die Notierungen richten sich daran aus, wie üppig das übrige Obstangebot ausfällt. Wenn zum Jahresende die Nachfrage steigt, können die Forderungen leicht anziehen. Insgesamt liegen die Erträge für Äpfel und Birnen unter den Vorjahresmengen.



#### Trockenfrüchte und Exoten

Trockenfrüchte, Nüsse und Exoten haben jetzt Hochsaison. Im Vorfeld der Weihnachtstage kommen Haselnüsse, Walnüsse und Pistazien aus der Türkei und aus den USA. Lychees werden uns als Containerware aus Südafrika geschickt, Frankreich und Spanien bringen Nashi-Birnen und Granatäpfel.

**!** Haselnüsse aus dem US-Bundesstaat Oregon sind die Spitzenqualität.

### Gemüse

#### Spinat hat immer Saison

Das Angebot an frischem Spinat nimmt im Dezember leicht zu. Am Markt ist gleichzeitig heimische und italienische Ware. Brokkoli, Baby-Bohnen und Breite Bohnen aus Spanien und Italien bringen Abwechslung in die Küche.

#### Salatbar gut gefüllt

Die Salattheken werden mit den typischen Wintersalaten bestückt sein. Das sind in erster Linie Chicorée, Endivien und Feldsalat. Allerdings liefert die heimische Produktion kaum noch eine marktbedeutende Menge, dafür übernehmen die Niederlande, Belgien, Italien und Frankreich als Lieferanten die Hauptrolle. Aus Spanien, wo günstiges Wetter das Wachstum fördert, kommt reichlich Eissalat. Frankreich und Italien bringen die bunten Salate sowie Römersalat, Frisée und Rucola.

#### Rosenkohl und Grünkohl

Mit sinkenden Temperaturen steigt die Nachfrage nach den Winterkohlsorten, vor allem aber finden Rosenkohl und Grünkohl verstärktes Verbraucherinteresse. Zum überwiegenden Teil kommt die Ware jetzt aus dem Inlandsanbau sowie aus den benachbarten Niederlanden. Der Bedarf kann zu freundlichen Preisen gedeckt werden.

